

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**STELLENANGEBOTE**  
Stadt Aalen sucht Verstärkung - jetzt bewerben. Seite 2

**TECHNISCHER AUSSCHUSS**  
Tagesordnung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, 8. November Seite 2

**EHRUNG**  
Ursula Barth für 25 Jahre Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Wohnungsbau Aalen GmbH geehrt. Seite 2

**ST. MARTIN**  
Martinsfeiern und Laternenumzüge in Aalen und den Stadtbezirken. Seite 2

**HOTLINE**  
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung: Telefon: 07361 570-543

WIE SMART WIRD DIE CITY? - TAGUNG AM 23. OKTOBER

## Großes Interesse an der Fachtagung „Smarte Stadtentwicklung“

In Kooperation mit der Hochschule Aalen veranstaltete die Stadt Aalen am 23. Oktober 2017 erstmalig eine Fachtagung zum Thema „Stadtentwicklung – wie smart wird die City?“. Mit weit mehr als 100 Teilnehmern war das Interesse an dieser Veranstaltung enorm hoch. Die Fachtagung ist ein wichtiger Baustein der strategischen Ausrichtung der Stadt Aalen als „smarte“, vernetzte und lebenswerte Stadt der Zukunft.

„Die Entwicklung intelligenter Lösungen für städtische Aufgaben entscheidet darüber, wie smart und wie lebenswert unsere Städte in der Zukunft sein werden. Schnelles Internet, intelligente Mobilitäts- und Infrastrukturkonzepte, Energieeffizienz oder die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft sind nur einige Beispiele zur „smarten“ Stadtentwicklung, für die wir intelligente und nachhaltige Lösungen brauchen“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler während der Eröffnung der Fachtagung an der Hochschule.

Aber wie sieht eine nachhaltige und clevere Stadtentwicklung für morgen aus? Welche globalen Megatrends beeinflussen das Leben und die Entwicklungen in einer Stadt? Wie werden Häuser in ein paar Jahren gebaut? Welche vernetzten Funktionen können oder müssen Häuser zukünftig bieten? Wie bewegen wir uns in naher und ferner Zukunft fort? Welche Rolle spielt die E-Mobilität dabei? Welche Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge wäre für Bürgerinnen und Bürger wünschenswert? Wie kann der Verkehr in einer Stadt dynamisch und flexibel gesteuert werden? Wie können die digitale

Infrastruktur, das Internet der Dinge und die reale Infrastruktur vor Ort für den Transport von Waren und Gütern zum Kunden genutzt werden?

### SOBEK-VORTRAG

Prof. Dr. Werner Sobek hielt das Hauptreferat mit seinem Vortrag „Die elektrische Stadt“ und stimmte die Teilnehmer der Fachtagung ein auf das Thema „wie sieht die Stadt von morgen aus?“. Vor dem Hintergrund des weltweiten Bevölkerungswachstums und der Verknappung der natürlichen Ressourcen machte er deutlich, dass zukünftig für immer mehr Menschen mit immer weniger Material gebaut werden müsse. Die Herstellung von Beton ist derzeit für 7% des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich, weshalb Prof. Sobek am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) an der Universität Stuttgart nach alternativen Baumaterialien forscht, um beim Häuserbau die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Energieeffizienz zu leisten. Sobeks Haus ist nach eigenen Angaben beispielsweise zu 100% recycelbar und erzeugt 160% der im Haus benötigten Energie selbst aus nachhaltigen Quellen. D.h. das Haus ist energieautark und erzeugt selbst mehr Energie als es verbraucht.

Ein weiteres Forschungsfeld für mehr Energieeffizienz im Bereich Architektur bietet sich in der Überwindung der konstanten Baueigenschaften von Häusern. Als Beispiele hierfür nannte Sobek Häuser mit wechselnder Farbe der Außenwände: weiß im Sommer für eine reduzierte Aufnahme



v.l.n.r.: Matthias Müller (cellent GmbH), Dr. Stephan Anders (DGBN e.V.), Susanne Schatzinger (Fraunhofer IAO), Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Prof. Dr. Anna Nagl (Hochschule Aalen), Prof. Dr. Werner Sobek (Gründer Werner Sobek Group und Leiter ILEK), Prof. Dr. Heinz-Peter Bürkle (Hochschule Aalen).

Foto: Stadt Aalen

von Sonnenwärme und schwarz im Winter für eine verstärkte Aufnahme oder Häuser mit „atmenden Außenwänden“, die über intelligent vernetzte Systeme den Lüftungsbedarf selbständig ermitteln und eigenständig nach Bedarf lüften.

Aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachteten Susanne Schatzinger vom Fraunhofer Institut Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) und Dr. Stephan Anders von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.) im zweiten Vortrag das Thema Stadtentwicklung. Sie gaben einen Einblick in die Bedeutung von smarten und nachhaltigen Städten für Baden-Württemberg und welche Herangehensweisen für Städte gebraucht werden, um sie zukunftsfähig und nachhaltig gestalten zu können. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass alle wichtigen Schlüsselakteure, die zur Entwicklung einer Stadt beitragen, miteinander in Kontakt stehen, gemeinsam Projekte initiieren und sich regelmäßig dazu austauschen.

### E-MOBILITÄT

„E-Mobilität wird sich – auch im ländlichen Raum – dann erfolgreich durchsetzen, wenn der Kunde mitmacht. Und er macht mit, wenn es sich wirtschaftlich für ihn lohnt, der Strom zum Laden aus erneuerbaren Energien stammt und damit das Konzept ökologisch stimmig ist und Lademöglichkeiten nicht nur Zuhause sondern flächendeckend ausreichend zugänglich sind“, so fasste Prof. Dr. Anna Nagl, Professorin an der Hochschule Aalen und Leiterin des Kompetenzzentrums für innovative Geschäftsmodelle, die wichtigsten Erkennt-

nisse aus einer repräsentativen Umfrage unter Aalener Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Mehr als die Hälfte der Aalener fahren mit ihrem Auto an Werktagen eine Strecke von bis zu 25 km. Diese Fahrleistung kann heute schon von E-Autos abgedeckt werden. Die meisten Aalener sind für E-Mobilität aufgeschlossen und würden ihr E-Auto gern zu Hause oder alternativ am Arbeitsort aufladen. E-Mobilität ist jedoch nur dann energieeffizient, CO<sub>2</sub>-einsparend und damit ökologisch nachhaltig, wenn der zum (Auf-)Laden des Autos benötigte Strom selbsterzeugt aus erneuerbaren Energien wie bspw. Photovoltaik (PV)-Anlagen stammt. So kann jeder Fahrer eines E-Autos einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Für PV-Anlagen gibt es laut Nagl in Aalen jedoch noch ausreichend Potenzial, denn 85% haben bislang keine PV-Anlage am Haus.

### CITY LOGISTIK

Im letzten Vortrag der Fachtagung ging es bei Matthias Müller von der Cellent GmbH um das Thema „City Logistik für die Industrie 4.0“. Aus Sicht der Wirtschaft machte er deutlich, dass hervorragende digitale Infrastrukturen, schnelles Internet und das Internet der Dinge wichtige Grundlagen für die Industrie 4.0 sind. Jedoch ist die reale Straßen-Infrastruktur zur Beförderung von Waren und Produkten zum Kunden genauso wichtig. Die Frage ist deshalb, wie kann das Problem „Stau“ in Städten gelöst werden. Sensoren im Boden die Fahrzeuge zählen, Kameraüberwachungen an stark befahrenen Kreuzungen, GPS-Daten von Handys sind nur einige Beispiele dafür, wie mit Hilfe verschiedener Systeme Stauschwerpunkte erkannt werden können.



Prof. Dr. Werner Sobek, Gründer der Werner Sobek Group und Leiter des Instituts für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) an der Universität Stuttgart. Foto: Stadt Aalen

ITALIENISCHER ABEND IM KLEINKUNST-TREFF AALEN

## Götz Alsmann und Band im Land der Canzone

Am Freitag, 24. November ist Götz Alsmann mit seiner Band zu Gast im Kleinkunst-Treff Aalen. Im Gepäck hat er Songs und eigene Arrangements aus Italien. On Tour ist die Truppe um Alsmann mit der jüngsten Produktion, das Ergebnis intensiven Arbeitens in Rom. Die neue CD haben Alsmann und Band mit italienischen Tonstechnikern in dem renommierten Tonstudio „Forum Music Village“ aufgenommen.

„Ich habe mich mal wieder voll und ganz darauf eingelassen, habe fast ein halbes Jahr nichts Anderes gehört als italienische Lieder“, bekennt Götz Alsmann, Großmeister des deutschen „Jazz-Schlagers“ zu seinem neuesten Album. Nach Paris und New York nun also Rom! Damit endet die musikalische Trilogie. Wie immer hat Alsmann, der singende Musikologe, mit sicherer Hand eine großartige Mischung bekannter und

zu Unrecht vergessener Lied-Perlen gesammelt. Die italienische Musikgeschichte hat in den Jahrzehnten zwischen Verdi und Italo-Disco eine kaum zu überblickende Menge an Liedgut-Klassikern hervorgebracht, die auch heute noch das Zeug haben, junge Herzen zum Schmelzen zu bringen. Einige hat Alsmann in deutscher Sprache neu betextet. Bei Titeln wie „Arrivederci Roma“, „Azzuro“, „Quando, quando“ oder „Nel blu dipinto di blu (Volare)“ summt man schon bei der bloßen Nennung die Melodie mit.

Aber auch der swingende „Mambo Italiano“, „Come prima“ und „Marina“ gehen direkt vom Ohr ins Herz. Dazu trägt der typische Alsmann-sound bei. Damit stellt er unter Beweis, wie jazzhaft schon vor Jahrzehnten vieles von dem war, was wir heute mit dem italienischen Schlager der 50er und 60er Jahre verbinden.



Götz Alsmann gastiert in der Stadthalle Aalen.

Foto: Fabio Lovino, Blue Note Germany

### INFO

Karten für den Abend mit Alsmann und

Band gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Str. 1, Telefon: 07361 52-2358 oder unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses**

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 8. November 2017, 14 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 16. November 2017

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Tagesordnung zum Technischen Ausschuss finden Sie auf Seite 2. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### Interne Veranstaltung

Die städtischen Ämter und Dienststellen einschließlich Bezirksämter und Ortsschaftsverwaltungen sind am Dienstag, 14. November 2017 aufgrund einer Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Ab 14 Uhr gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie einschließlich der Wohngeldstelle und der Rentenstelle ist auch am Nachmittag wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Die Tourist-Information sowie das Urweltmuseum sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Stadtbibliothek ist ab 13.30 Uhr geöffnet.

Die städtischen Kindertagesstätten sind ganztägig geschlossen. Das Haus der Jugend, der Treffpunkt Röttenberg, der Jugendtreff im Weststadzentrum und der Jugendtreff Wasseralfingen bleiben ebenso an diesem Tag ganztägig geschlossen.

### Verkehrsbehinderung wegen Martinimarkt

Am Montag, 13. November 2017 findet der traditionelle Martinimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

Auf Grund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 13. November 2017, 6 Uhr entfernt sein. Die Einbahnregelung in der Rittergasse wird aufgehoben. Die Innenstadt ist für Anlieger nur über die Straße „An der Stadtkirche“ anfahrbar. Die Anwohner werden um Verständnis für mögliche Behinderungen gebeten.

**THEATER DER STADT AALEN**

„Viel gut essen“  
Freitag, 10. November 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Samstagnachtfeiber“  
Offene Bühne für alle Interessierten  
Samstag, 11. November 2017 | 20 Uhr | Wi.Z

„Viel gut essen“  
Samstag, 18. November 2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Im Bann der Bücher V: Fahrenheit 451“  
Szenische Lesung  
Sonntag, 19. November 2017 | 17 Uhr | Wi.Z

### Weihnachten im Schuhkarton

Am 15. November ist Abgabeschluss für die Päckchen. Nähere Informationen unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.de](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.de) oder unter Telefon: 07361 376300

## „Schlafampel“ für Fußgänger über Stuttgarter Straße bei Amtsgericht/Südlicher Stadtgraben

Seit Donnerstag, 2. November 2017 ist die abgesetzte Fußgängerfurt in der Stuttgarter Straße zwischen Südlichem Stadtgraben und Amtsgericht in eine sogenannte „Schlafampel“ umgerüstet. Der Vorteil der Umrüstung liegt darin, dass Fußgänger selbst entscheiden können, ob sie die Ampel in Anspruch nehmen oder ohne Signal die Straße überqueren wollen. Dies bedeutet eine Verkürzung der Wartezeit für Fußgänger sowie einen flüssigeren Verkehrsablauf. Grundsätzlich ist die Ampel also „dunkel“. Weder Fußgänger noch Autofahrer erhalten ein Signal. Wird der Anforderungstaster am Ampelmast vom Fußgänger betätigt, schaltet die Anlage für Fußgänger zunächst von „dunkel“ auf „Rot“ und für Autofahrer von „dunkel“ auf „Grün“. Wenige Sekunden danach erhalten die Autofahrer „Rot“ und der Fußgänger bekommt „Grün“. Anschließend schalten beide Signale in umgekehrter Reihenfolge wieder auf „dunkel“. In Aalen gibt es bereits eine ähnliche Anlage in Hammerstadt. Die Stadt wird das Querungsverhalten der Fußgänger beobachten und evaluieren.

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Am Mittwoch, 8. November 2017 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Steg Stadtoval
  - Ergebnisbericht zum durchgeführten VgV-Verfahren über die Planungsleistungen
  - Beauftragung der Bietergemeinschaft Werner Sobek Design/Werner Sobek Stuttgart AG, Stuttgart mit den Ingenieurleistungen
2. Vergabe der Arbeiten zum Endausbau des Baugebiets Schießmauer BA II - IV und Feldwegeausbau in Aalen-Waldhausen
3. Baubeschlüsse
4. Erschließung des Baugebiets Maiergasse, 1. Bauabschnitt in Aalen-Wasseralfingen
5. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Aalen
6. Bäderkonzeption für Aalen hier: Grundsatzbeschluss für das geplante Investitionsvolumen
7. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten \*

\* Änderungen vorbehalten - siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

WOHNUNGSBAU AALEN GMBH

## Ehrung für Ursula Barth



OB Rentschler, Robert Ihl und die Mitglieder des Aufsichtsrats gratulieren Ursula Barth. Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen der letzten Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH wurde Stadträtin Ursula Barth für 25jährige Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft geehrt. Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Thilo Rentschler und Geschäftsführer Robert Ihl gratulierten mit einem Blumenstrauß und überreichten ein Präsent. Sie dankten der CDU-Stadträtin für ihr

langjähriges Engagement und lobten die Sachkompetenz und große Erfahrung, die Frau Barth in das Gremium einbringe.

Die Stadträtin wurde erstmals am 11.12.1991 in den Aufsichtsrat der Wohnungsbau gewählt und gehört somit seit 1992 dem Gremium in ununterbrochener Folge an. Daneben ist sie seit 2006 Mitglied im Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats.

## Martinsfeiern in Aalen

Am Donnerstag, 9. November 2017 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin gespielt, der als römischer Soldat in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne... Viele Kinder in Aalen haben das traditionelle Martinslied bereits gelernt und freuen sich darauf, ihre selbstgebastelte Laterne durch die Stadt zu tragen. Wie jedes Jahr treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Platz vor dem Rathaus, wo sie Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßen wird. Danach wird die Martinslegende von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchen erzählt. Der Reiterverein Aalen setzt die schöne Geschichte gekonnt in Szene. Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder der Jugendkapelle Aalen. Damit alle Mitsingen können, werden Liedtexte verteilt. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über den Marktplatz, wo zum Abschluss vor dem Marktbrunnen das Martinsfeuer entzündet wird. Als kleines Andenken erhalten alle Kinder eine kleine Martinsgans aus Hefeteig. Mit den Spenden soll in diesem Jahr die Aktion „Kinder in Armut“ der Katholischen Kirche unterstützt werden.

### Weitere Martinsumzüge im Stadtgebiet:

DEWANGEN

Donnerstag, 9. November 2017  
17 Uhr Start am Kindergarten St. Wendelin, 17.10 Uhr Start an der Kita Scheurenfeld Anschl. Laternenumzug zum Schulhof.

### VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

### TSG-Nikoläuse sind unterwegs

Für Ihre private Nikolausfeier am 5. oder 6. Dezember in Aalen und näherer Umgebung können ab sofort Nikolaus und Ruprecht gebucht werden.

Unter der Telefonnummer: 0176 54715483 gibt es weitere Informationen und es kann eine Buchung vorgenommen werden. Die Aktion wird durchgeführt von den Sauerbachnarren der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach.

ANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Stabsstelle für Chancengleichheit und demografischen Wandel zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen



## Integrationsmanager (m/w) in Teilzeit 50% - Kennziffer 0717/2

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu Fragen des alltäglichen Lebens
- Informationen über Integrations- und Beratungsangebote
- Erstellung, Auswertung und Fortschreibung von individuellen Integrationsplänen
- Kooperation und Vernetzung der Integrationsarbeit mit anderen an der Integration beteiligten Akteuren
- Zusammenarbeit mit Behörden

Für dieses umfangreiche Aufgabengebiet mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten suchen wir eine überdurchschnittlich engagierte Person mit einem erfolgreich abgeschlossenen Studium in einem der folgenden Bereiche: (Internationale) Soziale Arbeit, angewandte Psychologie, Sozial- und Migrationspädagogik, Public Management und fachähnliche Studiengänge. Alternativ besitzen Sie einen mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung mit Erfahrungswissen im Integrationsbereich und der Bereitschaft zur Weiterbildung.

Die Aufgabenstellung erfordert interkulturelle, fachliche und soziale Kompetenz sowie die Fähigkeit sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten. Eine hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick setzen wir ebenso voraus, wie den sicheren Umgang mit der Standard-Officesoftware. Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **spätestens Freitag, 24. November 2017** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Beauftragte für Chancengleichheit und demografischen Wandel, Uta Steybe unter der Telefonnummer 07361 52-1202 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

ANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für das Amt für Bildung, Schule und Sport zum nächstmöglichen Zeitpunkt



## einen Mitarbeiter (m/w) im Bereich Sekretariat - Kennziffer 4017/ 11

Es handelt sich hierbei um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Das Aufgabengebiet umfasst neben der selbständigen Erledigung der anfallenden Sekretariatsaufgaben für die Amtsleitung auch die

- Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von Besprechungen und Sitzungen
- eigenständige Vorbereitung von Empfängen und Veranstaltungen
- Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung von Sportevents
- Sachbearbeitung aus dem schulischen Bereich
- Vertretung im Vorzimmer des Bürgermeisters
- Vertretung in den Schulsekretariaten in Einzelfällen

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation. Ebenso setzen wir den sicheren Umgang mit der Standard-Officesoftware voraus sowie die Bereitschaft, sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz, Eigeninitiative und der Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten auch eine hohe Flexibilität und Teamorientierung sowie Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Schülern und die Fähigkeit zur Überwindung von Sprachbarrieren.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **spätestens Freitag, 24. November 2017** die Möglichkeit, uns über das Bewerberportal auf [www.aalen.de](http://www.aalen.de) Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen. bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Amtsleiterin des Amtes für Bildung, Schule und Sport, Carmen Schweinstetter unter Telefon: 07361 52-1142 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

### VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Geld - Fluch oder Segen?  
Mit Winfried Schönherr.  
Mittwoch, 8. November 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Saudi-Arabien versus Iran - Kampf um die Vorherrschaft im Orient.  
Mit Matthias Hofmann  
Donnerstag, 9. November 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag zur Ausstellung in der Kunsthalle Karlsruhe: Paul Cézanne Metamorphosen.  
Mit Barbara Honecker.  
Montag, 13. November 2017 | 19 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Schulden - was nun? Einführung in das Verbraucherinsolvenzverfahren. Mit Iris Wolf.  
Dienstag, 14. November 2017 | 10 Uhr | Torhaus

Online-Live-Vortrag: Marine le Pen und der Front National. Mit Prof. Dr. Sabine Ruß-Sattar.  
Dienstag, 14. November 2017 | 19 Uhr | Torhaus



## AUS DEN GEMEINDE-RATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

### Gemeinderatsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

## Bäderkonzept

### Wie geht's weiter mit dem Hirschbachbad?

Infoabend / Bürgergespräch  
Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr DJK-Heim Aalen

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Besuchen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

## Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 19. November 2017 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in diesem Jahr Claus Schmiedel MdL a.D., die Ansprache zum Gedenktag halten. Das Gebet spricht Pfarrer Bernhard Richter mit seinen Konfirmanden von der evangelischen Kirchengemeinde. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester.

### WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

**Ebnat:** im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn: 10 Uhr) beim Kriegerdenkmal

**Fachsenfeld:** 11 Uhr beim Kriegerdenkmal

**Hofen:** 10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle

**Röthardt:** 14 Uhr beim Ehrenmal

**Unterkochen:** 11 Uhr beim Kriegerdenkmal

**Unterrombach:** 11.15 Uhr beim Ehrenmal Friedhof

**Waldhausen:** 9.15 Uhr beim Ehrenmal Friedhof

**Wasseralfingen:** 11 Uhr Aussegnungshalle Friedhof

**Dewangen:** 11 Uhr Kriegerdenkmal Friedhof

### NATUR TRIFFT AUF KUNST

## „Natur in der Kunst – Kunst aus Natur“

Ausstellung in der Galerie im Rathaus Aalen und im Urweltmuseum

### Die blaue Rose – Märchen von Kunst und Natur

SAMSTAG, 11. NOVEMBER UM 10.30 UHR IM URWELTMUSEUM AALEN

Im Rahmen der Ausstellung „Natur in der Kunst - Kunst aus Natur“ stehen Märchen von Kunst und Natur am Samstag, 11. November um 10.30 Uhr im Urweltmuseum auf dem Programm.

Blaue Rosen gibt es nicht in der Natur. In der Kunst und im Märchen aber sind Dinge möglich, die über die Natur hinaus gehen, sie widerspiegeln oder verändern. Die Märchenerzählerin Ute Hommel zeigt an frei erzählten Märchen aus aller Welt das Spannungsfeld zwischen Kunst und Natur. Einlass ist ab 10 Uhr und der Eintritt ist frei. Der nächste Märchenabend findet am Freitag, 17. November um 19 Uhr in der Galerie im Rathaus statt.

### Führung durch die Ausstellung

SONNTAG, 12. NOVEMBER UM 15 UHR

### Treffpunkt: Galerie im Rathaus

Die Natur ist Bildanlass und Ideengeber für 32 Künstlerinnen und Künstler. Mit ihren ganz eigenen Vorstellungen stellen sie sich mit Kunst und Natur auseinandergesetzt. Der Formenreichtum der Natur wird auf

verschiedenen Ebenen künstlerisch interpretiert: in Fotografie, Malerei, Installation, Skulptur und Zeichnung, in verfremdeter oder realistischer Manier. Die Umsetzung des Themas bewegt sich zwischen der möglichst naturgetreuen Wiedergabe bis zum expressiv anmutenden Kunstwerk, weit entfernt vom Naturvorbild. Der konträre Ansatz zwischen Abstraktion und figurativer Gestaltung ist bewusst gewählt und bietet überraschende Sichten mit durchaus ironischen Tendenzen. Natascha Euteneier M.A. führt durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei, ebenso die Führung.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

#### Urweltmuseum Aalen,

Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen  
Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 10 bis 17 Uhr  
Dienstag von 13.30 bis 17 Uhr  
Mittwoch von 10 bis 13.30 Uhr  
Sonntag von 12 bis 17 Uhr  
Informationen erhalten Sie unter Telefon 07361 52-1110 oder per E-Mail an kunst@aaalen.de

#### Rathausgalerie Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Weitere Informationen sind erhältlich beim Kulturredam der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aaalen.de

### FUNDSACHEN

Katze Europ. Kurzhaar, Fundort: Kindergarten. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

**Fundsachen der OVA Aalen:** 2 x Handy „Samsung“; Geldbörse; Herren-Strickjacke; Kinderjacke; Kurze Jeanshose; Uhr; Koffer.

Geldbörse, Fundort: Polizei; Router, Fundort: unbekannt; Handy „iPhone“, Fundort: Aalen; Handy „Samsung“, Fundort: Aalen; Geldbörse, Fundort: ZOB; Kette, Fundort: Aalen; Herrenrad, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

### DIE ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN INFORMIERT

## Grundsteuer und Gewerbesteuer

### Grundsteuer

Am 15. November 2017 ist die Rate auf die Grundsteuer für das 4. Quartal 2017 fällig. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende / Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Den Grundsteuerbetrag entnehmen Sie bitte aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid. Dieser Grundsteuerbescheid gilt so lange, bis er durch einen neuen Bescheid ersetzt wird. Für die Grundsteuer wird nicht jedes Jahr ein neuer Grundsteuerbescheid zugestellt. Ein schriftlicher Bescheid wird nur bei einer Änderung, z.B. im Steuerbetrag oder bei einem Eigentumswechsel, zugesandt

### Bitte beachten Sie:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, können auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

### Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat.

Die Steuern müssen bis zum Mittwoch, 15.11.2017 auf ein Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein.

**Achtung!** Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 10. November 2017 bei der Stadtkasse eingegangen sein. Bei Kunden, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

### SÄUMNISZUSCHLÄGE UND MAHNGE-BÜHREN

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Die Angabe des Kostenszeichens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden. Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf des Mandats jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Vordrucke für SEPA-Lastschriftmandate sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse stadtkasse@aaalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

### ZU VERSCHENKEN

**Säulenkaktus,** H: 1,25 m, 4 Triebe, Telefon: 07361 943250.

Artikel, die Sie zu verschenken haben, können Sie bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice - Serviceangebote“ melden.

## IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION

1.10.2017 – 31.10.2017

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m <sup>3</sup> Luft	NO <sub>2</sub>	SO <sub>2</sub>	PM10-Staub	O <sub>3</sub>
<b>max. 1-h-Mittelwert</b>	0,067	0,013	0,026 *	0,103
<b>Grenzwerte der 39. BImSchV</b>	0,200	0,350	---	0,180
<b>max. 24-h-Mittelwert</b>	0,037	0,007	0,026	0,064
<b>Grenzwerte der 39. BImSchV</b>	0,100	0,125	0,050	---

SO<sub>2</sub> = Schwefeldioxid NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid O<sub>3</sub> = Ozon  
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

\* 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

### POLIZEI INFORMIERT

## Aktion „Sicher wohnen - Einbruchschutz“

Montag, 20. November 2017, 10 bis 18 Uhr, **Marktplatz Aalen**

Die Polizei bietet kostenlose Beratung zum Thema „Sicher wohnen“ in der Mobilen Beratungsstelle des Landeskriminalamtes Baden-Württemberg.

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion und Jagdhornbläser Hegering Ellwangen; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** So. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

#### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Straßensammlungen

**Siedlergelpwazen/Pflaumbach: Neue Siedlergelpwazen-Zeubert**  
Samstag, 11. November 2017 | 9 bis 12 Uhr

**Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt**  
Samstag, 11. November 2017 | 9 bis 12 Uhr

#### Bringsammlung

**Waldhausen: Musikverein Waldhausen**  
Samstag, 11. November 2017 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

